

Loeffelmeier, Rüdiger

Carola Kuhlmann: "So erzieht man keinen Menschen!" Lebens- und Berufserinnerungen aus der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre.

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008 (201 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 3



Quellenangabe/ Reference:

Loeffelmeier, Rüdiger: Carola Kuhlmann: "So erzieht man keinen Menschen!" Lebens- und Berufserinnerungen aus der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008 (201 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 3 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-194804 - DOI: 10.25656/01:19480

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-194804>

<https://doi.org/10.25656/01:19480>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 8 \(2009\), Nr. 3 \(Mai/Juni\)](#)

Carola Kuhlmann

„So erzieht man keinen Menschen!“

Lebens- und Berufserinnerungen aus der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008

(201 S.; ISBN 978-3-531-15814-3 ; 24,90 EUR)

Angeregt durch die Publikation „Schläge im Namen des Herrn“ von Peter Wensierski, die kürzlich auf das Schicksal von Heimkindern aufmerksam machte, führte die Autorin ein Forschungsprojekt durch, in dem sie sowohl ehemalige Heimkinder als auch frühere Heimerzieherinnen interviewte, um die „Realität der Heimerziehung zwischen 1950 und 1970“ (36) zu ergründen. Dabei werden in einem ersten Schritt die Gesprächspartnerinnen und -partner kurz vorgestellt und die thematischen Schwerpunkte des jeweiligen Interviews unter Wiedergabe von z.T. längeren Gesprächsausschnitten zusammengefasst. Es schließt sich eine Auswertung an, die darum bemüht ist, die Erinnerungen beider Gruppen unter den Überschriften ‚Alltagserfahrungen im Heim‘, ‚Erziehungsziele‘ und ‚Erziehungsmethoden‘ in ihrer Ambivalenz zunächst darzustellen und anschließend zu diskutieren. Die Autorin folgt damit einem interessanten Ansatz, der jedoch unter ihren zum Teil widersprüchlichen, ja auch irritierenden Interpretationen leidet. So belegen die Interviewauszüge, dass psychische und physische Misshandlungen in den Heimen an der Tagesordnung waren, doch versteigt sich die Autorin zu der nicht belegten Behauptung, dass erlittene Traumatisierungen „die meisten“ nicht daran gehindert habe, „ein normales und glückliches Leben zu führen“ (188). Hilflös steht sie vor der Tatsache, dass einzelne Gesprächspartner die im Heim erlebte Gewalt – die angeführten Beispiele gehen über einzelne Ohrfeigen deutlich hinaus – heute „nicht als dramatisch“ (153) bewerten und stellt die Behauptung auf, dass sich die positiven und negativen Erfahrungen aller Heimkinder ungefähr die Waage halten dürften, obwohl „vier Fünftel der befragten ehemaligen Kinder aus dem Heim“ (178) sich der These anschließen, es habe sich um eine „menschenunwürdige Erziehung“ gehandelt (177). Auch im letzten Kapitel, in dem „Folgerungen für die heutige Praxis“ thematisiert werden, bleiben viele Fragen offen, und es erstaunt, wenn im Hinblick auf Entschädigungsforderungen traumatisierter Heimkinder der Vergleich zu Entschädigungsforderungen der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus gezogen wird (191f.) So bleibt der Eindruck einer etwas überhasteten Auswertung von interessantem Material.

Rüdiger Loeffelmeier (Berlin)

Rüdiger Loeffelmeier: Annotation zu: Kuhlmann, Carola: „So erzieht man keinen Menschen!“, Lebens- und Berufserinnerungen aus der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008. In: EWR 8 (2009), Nr. 3 (Veröffentlicht am 05.06.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978353115814.html>